

Editorial



Geschenkt

Ein alter Mann sitzt in einem Bus. In seinem Arm hält er einen wundervollen Blumenstrauß. Eine junge Frau kann ihren Blick nicht von der Blumenpracht lassen. Immer wieder schaut sie zu den bunten Blüten. Kurz vor der nächsten Haltestelle erhebt sich der Mann und geht zu der Frau. «Gefällt Ihnen der Strauss?» Er reicht ihr die Blumen und sagt: «Er ist eigentlich für meine Frau. Aber ich denke, sie hätte es gern, dass Sie ihn bekommen. Ich gehe jetzt zu ihr und erzähle ihr, dass ich die Blumen Ihnen geschenkt habe.»

Erstaunt nimmt die Frau den Strauss entgegen. Als der alte Mann aussteigt, sieht sie ihm nach. Er verschwindet durch ein Tor, das auf einen kleinen Friedhof führt.

Auch in diesem Jahr gedenken wir der Verstorbenen im Gottesdienst am Ewigkeitssonntag - mit Abendmahl, Musik und natürlich auch einem schönen Blumengesteck von Sigristin Karin Wiedemeier.

Bernhard Wintzer



Weisheit aus Kindermund

Eine Kirchengemeinde ist ein wichtiger Ort, um über den Glauben ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen, sich zu begegnen und auch voneinander zu lernen. Hier einige Beispiele, die mir eingefallen sind:

- Wenn wir im Bibelgesprächskreis an einem Donnerstagabend gemeinsam über Texte aus der Bibel ins Gespräch kommen, staune ich oft, welche Funde dort gemacht werden. Ideen und Einsichten werden dann geäussert, die für mich den Text ganz neu erhellen, die auch neue Fragen stellen - immer wieder erstaunlich für mich, auch gerade in dieser Offenheit und Ehrlichkeit.

- Neulich bekam ich einen Brief von einem Mann, der bereits in einem hohen Alter ist und der dieses Jahr seine Frau verloren hat. Viele Jahre waren sie miteinander verheiratet gewesen. Dieser Brief war so voller Weisheit und Tiefe und Aufrichtigkeit, dass ich ihn gleich meiner Frau zeigen musste.

- Beim 11v11-Jubiläum im Mai wurde die Predigt von einer jungen Frau gehalten, es ging um das Gleichnis vom verlorenen Sohn, auch gab es noch verschiedene Rollenspiele. Für mich und viele andere kam da wirklich sehr viel an Botschaft rüber, an Verkündigung, ab und an konnte man auch wie befreit «schmunzeln».

- Beim Drittklass-Eventtag der Kinder im September mit Kätechentin Tonia Egloff war ich auch etwas mit dabei. Tonia Egloff zeigt mehreren Kindern unter anderem den Friedhof und zum Schluss sagte ein Kind aus tiefstem Herzen: «Über den Friedhof zu gehen ist so traurig, aber auch so spannend...». Besser kann man es nicht ausdrücken nach meiner Meinung.

- Als ich zwei Tage später in der Kirche war, sah ich, wie die Kinder aus den kleinen Magneten auf unserer Magnetwand ein Herz geformt hatten. Auf diese Idee wäre ich selber nie gekommen...

- Und jemand erzählte mir, dass ein dreijähriges Kind folgendes zu Hause gebetet hat: Lieber Gott, mach, dass der Heilige Geischt in miis Herzli chunnt...

So wünsche ich mir für uns alle viele solcher Begegnungen und Erfahrungen!

Bernhard Wintzer

Kontakt

Ref. Kirchengemeinde Surbtal
Gass 2, 5306 Tegerfelden
pfarramt@ref-surbtal.ch
info@ref-surbtal.ch

Pfarrer Bernhard Wintzer
bernhard.wintzer@ref-surbtal.ch
056 245 11 55

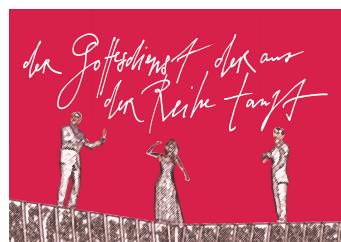
Sekretariat: Teresa Bossard
Di + Do, 08:30 -10:30 Uhr
teresa.bossard@ref-surbtal.ch
056 242 25 25

Gottesdienste



Sonntag, 2. November
Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationssonntag
10:00 Uhr, Kirche Tegerfelden
Mit Pfr. Bernhard Wintzer
Lektor: Matthias Bärtsch
Musik: Burga Schall (Gesang) und Barbara Sollberger (Orgel)

Sonntag, 9. November
Gottesdienst
10:00 Uhr, Kirche Tegerfelden
Mit Pfr. Bernhard Wintzer
Lektorin: Jeanne Schneider
Musik: Barbara Sollberger (Orgel)



Sonntag, 16. November
Gottesdienst, der aus der Reihe tanzt
10:00 Uhr, Kirche Tegerfelden
Von der 11vor11 Band gestaltet
Thema: Praise the Lord!
Kinder sind herzlich willkommen
Anschliessend Apéro

Sonntag, 23. November
Abendmahlgottesdienst zum Ewigkeitssonntag
10:00 Uhr, Kirche Tegerfelden
Mit Pfr. Bernhard Wintzer
Lektorin: Anita Sieber Hagenbach
Musik: Rodrigo Guzman (Gitarre) und Barbara Sollberger (Orgel)

Erwachsene

Sonntag, 23. November
Ökumenische Nacht der Lichter
19:00 Uhr, Kath. Kirche Lengnau



Mittwoch, 19. November
Kirchgemeindeversammlung
19:30 Uhr, Kirche Tegerfelden
Die Einladung und Traktanden finden Sie im Anhang.

Dienstag, 25. November
Adventskonzert von der ÜMS
19:00 Uhr, Kirche Tegerfelden
InstrumentalschülerInnen der ÜMS stimmen die Besucher mit verschiedenen Instrumenten auf die Festtage ein. Nebst Einzelvorträgen auf dem Klavier und Querflöteneinlagen werden die Ensembleklänge der Blechbläser nicht fehlen. Es erwartet Sie somit ein buntes und kurzweiliges Konzert mit viel Abwechslung - lassen Sie sich überraschen und verzaubern. Die Mitwirkenden freuen sich auf Ihren Besuch!



Donnerstag, 27. November
Bibelgesprächskreis
19:45 Uhr, Kirchgemeindesaal

Kinder, Jugendliche

Chinderchile-Advent Proben
Mo, 5. Nov. 14 – 16 Uhr
Mo, 12. Nov. 14 – 16 Uhr
Mo, 19. Nov. 14 – 16 Uhr
Mo, 26. Nov. 14 – 16 Uhr
Hauptprobe:
Sa, 29. Nov. 14 – 17 Uhr
Kirche Tegerfelden
Weitere Infos bei Katechetin Tonia Egloff
Tel. 079 223 40 88



Sonntag, 30. November
Chinderchile-Adventsspiel
17:00 Uhr, Kirche Tegerfelden
Mit Katechetin Tonia Egloff
Musik: 11vor11 Band.
Anschliessendes Beisammensein

Di, 11. / 25. November
Konfirmationsunterricht 2025
18:00 Uhr, Kirchgemeindesaal,
Mit Sabine Rieder

DO, 13. / 27. November
Konfirmationsunterricht 2025
18:00 Uhr, Kirchgemeindesaal,
Mit Sabine Rieder

Kollekten

Heimgärten Aargau
07.09.2024: CHF 45.00

Die restlichen Kollekten September – Oktober folgen in der nächsten Ausgabe.

Lebensweg

Keine kirchlichen Amtshandlungen

Amtswochen

Pfarramt Tegerfelden
Tel. 056 245 11 55

Impressum

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin: Ref. Kirchgemeinde Surbtal

Redaktionsteam:
Bernhard Wintzer und
Teresa Bossard
info@ref-surbtal.ch
Tel. 056 242 25 25

Tipp

Auch dieses Jahr laden wir herzlich zum traditionellen Adventsspiel ein!



Chinderchile-Adventsspiel am 30.11.2025 um 17:00 Uhr

In diesem Jahr steht das Stück „Beni Ben Baitz“ auf dem Programm: In seiner Imbissbude bei Bethlehem versucht Beni Ben Baitz mit Liedern und guter Laune Gäste anzulocken, doch das Geschäft läuft schlecht. Erst als viele Menschen wegen der Volkszählung unterwegs sind, kommt Bewegung in die Sache. Während Beni nur an den Umsatz denkt, entdeckt seine Tochter Hannah, dass in Bethlehem etwas viel Wichtigeres geschieht.

Ein fröhliches Adventsspiel für die ganze Familie mit viel Musik und einer schönen Botschaft zur Weihnachtszeit.

Wir freuen uns auf zahlreiche Mitfeiernde!